Bayerstr. 28a

# Antwort

Landeshauptstadt München Referat für Gesundheit und Umwelt Gesundheitsbeirat

## Anmeldung

Absender

Bitte melden Sie sich bis 8. Juli 2015 mit dem Anmeldeformular oder per E-Mail unter gesundheitsbeirat.rgu@muenchen.de an. Wenn Sie keine Absage erhalten, gilt Ihre Anmeldung als angenommen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

## Veranstaltungsort

Referat für Gesundheit und Umwelt Bayerstraße 28 Raum 1009

Der Zugang zum Referat für Gesundheit un Umwelt ist barrierefrei.

Es stehen keine öffentlichen Parkplätze zur Verfügung, bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

# Verkehrsverbindungen

S 1 bis S 8, Haltestellen Hauptbahnhof oder Hackerbrücke U1, U2, U4, U5, Haltestelle Hauptbahnhof Tram 18,19, Haltestelle Hermann-Lingg-Straße Bus 58. Haltestelle Holzkirchner Bahnhof

#### Veranstalter

Gesundheitsbeirat der Landeshauptstadt München Referat für Gesundheit und Umwelt Bayerstr. 28a 80335 München Fax: (089) 233 - 4 75 42 E-Mail: gesundheitsbeirat.rgu@muenchen.de

www.gesundheitsbeirat-muenchen.de

Herausgeberin Landeshauptstadt München Referat für Gesundheit und Umwelt Bayerstr. 28a Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist Stand: Juni 2015



# Gesundheit im Gespräch Alter und Sucht

Mittwoch, 15. Juli 2015 14.00 bis 18.00 Uhr

www.gesundheitsbeirat-muenchen.de

# Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einer weiteren Veranstaltung der Reihe "Gesundheit im Gespräch" zum Thema Alter und Sucht ein. Wer abhängig ist, steckt in einem Teufelskreis und braucht Hilfe. Schädlicher Gebrauch oder eine Abhängigkeit von Alkohol oder Medikamenten werden bei älteren oder alten Menschen jedoch häufig nicht oder erst sehr spät bemerkt. Oft werden die Symptome nicht als Kennzeichen der Sucht, sondern als Begleiterscheinung des Alters fehlinterpretiert. Unerkannt können sie zum Verlust der Selbstständigkeit führen.

In den Einrichtungen der Altenhilfe gibt es in der Regel keine etablierten Vorgehensweisen, wenn zu Pflegende durch einen problematischen Gebrauch von Alkohol oder Medikamenten auffallen. Nur wenige Suchthilfeeinrichtungen haben bisher Konzepte zur Behandlung alter Menschen entwickelt, da selten Betroffene aus dieser Altersgruppe deren Hilfen in Anspruch nehmen.

Wir wollen am 15. Juli ein Modellprojekt vorstellen, das sich dieser Problematik angenommen hat. Vor allem aber wollen wir diskutierten, inwieweit dieses auf München übertragbar sein könnte und konkret überlegen, welche Schritte und Maßnahmen es insgesamt braucht, um die Kooperation von Alten- und Suchthilfe für diese vulnerable Gruppe systematisch zu fördern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei wären, um gemeinsam mit Expertinnen und Experten zu erarbeiten, wie eine fachgerechte Versorgung älterer Menschen mit Suchtproblemen in München gefördert werden kann. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Susanne Winter
Marion Chenevas
Geschäftsführung Gesundheitsbeirat

#### Programm

14.00 Uhr	Begrüßung Ernst Brinckmann Vorstandsmitglied Gesundheitsbeirat				ı
14.15 Uhr	"Alter und Sucht – wie kann man älteren Menschen adäquate Hilfe anbieten?" Dr. med. Dieter Geyer Fachklinik Fredeburg				
14.50 Uhr	"naSIA 2015 Erfahrungen aus einem Bundesmodellprojekt" <i>Britta Telgen</i> Fachambulanz Sucht Diakonie Emsland				
15.30 Uhr	Pause				
16.00 Uhr	"Was braucht die Suchthilfe in München, um den besonderen Be- dürfnissen Älterer gerecht werden zu können?" Christine Pschierer Caritas München				
	"Was braucht die (Alten-)Pflege in München, um Suchtprobleme bei älte- ren Menschen adäquat anzugehen?" Hans Kopp AWO				ten durch
16.30 Uhr	Vernetzung von Alten(Pflege) und Suchthilfe in München – wie kann diese gefördert werden? Diskussion mit: Katja Schlüter Sozialreferat Dr. Oliver Abbushi Kassenärztliche Vereinigung Bayerns Davor Stubican Paritätische Wohlfahrtsverband Christa Gottwald Städt. Klinikum München Neuperlach Susanne Krempl Münchenstift Moderation: Susann Schmidt Referat für Gesundheit und Umwelt	An der Veranstaltung Gesundheit im Gespräch: Alter und Sucht	am Mittwoch 15. Juli 2015 um 14.00 Uhr	nehme ich teil	nehme ich nicht teil, werde aber vertreten durch
18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	An <b>G</b> e	аШ		

Unterschrift

Name